



Ernestine Weismayer, geb. **Seiß**, gibt in ihrem, sowie im Namen ihrer Kinder und aller Verwandten die tiefbetrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwiegers und Großvaters, des Herrn

Franz Weismayer

Gastwirth, Haus-Inhaber, Bürger von Wien und Mitglied des Bezirks-Ausschusses im V. Bezirke

welcher Montag den 19. Juni 1882, um 10 Uhr Vormittags, nach kurzem Leiden im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Mittwoch den 21. d. M., um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: V. Bez., Hundstürmerstraße 15, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 22. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 19. Juni 1882.

Die tieftrauernde Familie.



Ernestine Weismayer, geb. **Seif**, gibt im Namen ihrer Kinder und aller Verwandten die tiefbetrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwiegers und Großvaters, des Herrn

Franz Weismayer

Gastwirth, Haus Inhaber, Bürger von Wien und Mitglied des Bezirks-Ausschusses im V. Bezirke

welcher Montag den 19. Juni 1882, um 10 Uhr Vormittags, nach kurzem Leiden im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 21. d. M., um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: V. Bez., Hundstürmerstraße 15, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 22. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 19. Juni 1882.

Die tieftrauernde Familie.